

Rumlikon

Schulort:	Kanton 1799: Rumlikon Distrikt 1799: reformiert	Zürich Fehraltorf Russikon Russikon	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Russikon
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 293-293v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 560: Rumlikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/560].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Rumlikon (Niedere Schule, reformiert) - Rumlikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Rumlikon (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Raumliken
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst Ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört Zur Kirchen gemeind Und Agentschaft Rausiken
I.1.d	In welchem Distrikt?	im Distrikte Veraltorf
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	des Kantons Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfehnung der zum schulbezirk Gehorigen Heüser sind alle Jnnert Einer Halben Viertel Stund Bey der schul
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Es sind. 32. Behausungen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die an Zahl der schul Kinderen. Alttag schuler. 45. Repentier schuler. 32
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Entfehnung der schul ist Eine Halbe Stund von Rausiken, Eine Halbe Stund von Madenschweil Eine Halbe Stund von Altorf, Eine Halbe Stund von Teiling Eine Halbe Stund von Jlnauw
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Der Anfang zum Lernen ist Kantnus der Buchstaben Darnach das Namenbüchlein der Lehrmeister zum Buchstabieren Lesen Und Auswendig Lernen Und dan die Zeügnus Und das Testament Die im Testament Lesen Könen Nach Mit Tag schreiben U Gschribes Lernen Die schul Wirt im Winter von Marthinen Bis auf den Ersten Tag- Abrel Gehalten im Somer Wochentlich Ein Tag Nebst Heüet Und Ernde Die Repentier schul Somer Und Winter Wochentlich Ein Tag Die Repentierung ist Auswendig der Catechismy Und Waser büchlein Zum Lesen das Testament
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[[Seite 2] Die schul Wird Täglich. 5. Stund gehalten
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in. 3. Klasen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Heren Examinathren in Zürich Haben mich zu Einem schulmeister Erwehlt
III.11.b	Wie heißt er?	Mein Nam War Casper Ringger zu Raumliken
III.11.c	Wo ist er her?	Mein Nam war Caper Ringger zu Raumliken
III.11.d	Wie alt?	War gebohren im Jahr. 1751
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jch Hab in der Haushaltung ein Frau Und. 7 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ich hab die schul angefangen im Jahr. 1789.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher War ich daheim Und Hate Etwas auf der Güteren zu schaffen im sommer so wie Jez noch
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Vorher war ich daheim Und Hate Etwas auf der Güteren zu schaffen im Sommer so wie Jez Nach
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schul Kinder Alttag Und Repentier schuler sind an der Zal Vierzig Knaben Und 38.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Tochterlein

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	schulfond schulstiftung ist nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist Keins der schulmeister mus dafür sorgen

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus ist Keins der schulmeister mus dafür sorgen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die Belohnung ist von der Kirchen Ein Müt Kernen Groß mäs 2 Müt Haber. 14 lb. gelt Für Winterschul. 2. lb. Für nacht schul 4. lb. Für Somer schul, vom Hausvater Winter schulohn Für jedes Kind 1 hl. Somer schulohn. 4. B. Repentier schulohn Für jedes. 4 B.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Zum schul lohn ist nach Al Jahr. 8. lb. von Zürich
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 293-293v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 12.09.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 560BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_293-293v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Ringger
 Verfasser Vorname Casper
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Rumlikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Russikon	Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Russikon	Gemeinde 2015	Russikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	699702				
Geo. Länge	251784				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rumlikon (ID: 783)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe		Buchstabieren Lesen
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren ABC Schreiben Geschriebenes Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

Keine Angaben

2. Schule: Rumlikon (ID: 1405)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Antworten/Memorieren
Lesen**Schülerzahlen**

Keine Angaben

3. Schule: Rumlikon (ID: 3592)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1073)**

Name: Ringger

Vorname: Kaspar

Weitere Informationen

Alter: 48

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 7

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rumlikon

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 10 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben